

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 8 (1890)

Heft: 32

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement Fr. 6 (6 Monats Fr. 3)
 Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
 Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnierung bei den Postämtern
 S'abonner aux bureaux de poste
 Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die
 Spedition des Blattes sind an
 die Redaktion zu richten

Bern, 6. März — Berne, le 6 Mars — Berna, li 6 Marzo

Adresser à la rédaction les
 réclamations concernant
 l'expédition de la feuille

2 Uhr Nachmittags

2 heures après-midi

2 pomeridiana

Inhalt. — Sommaire.

Abhanden gekommener Werthtitel. Handelsregister. Registre du commerce. Fabrik- und Handelsmarken. Erfindungs-Patente. Brevets d'invention. Muster und Modelle. Dessins et modèles. Banque du commerce à Genève. Bundesrathsverhandlungen. Délibérations du conseil fédéral.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Bekanntmachung.

Der unbekante Inhaber des Lagerscheins vom Lagerhaus der tit. schweizerischen Zentralbahn in Basel (Kiste B. W. 1019) wird ammit aufgefordert, benanntes Aktenstück innert der Frist eines Vierteljahres vom Datum der Publikation an, dem Präsidenten des Bezirksgerichtes Kulm, Aargau, vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde.

Aargau, Kulm, den 25. Februar 1890.

Der Gerichtspräsident: Der Gerichtsschreiber:
 (W. 20—1) **Steiner.** **Bolliger.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 1. März. Die Firma **Zündel & C^o** in Zürich (S. H. A. B. 1886, pag. 38) begibt sich mit dem 1. März 1890 in Liquidation, welche durch den Kollektivgesellschaftler Gustav Blarer-Zündel, nunmehr in Zürich, durchgeführt wird, indem er die Firma **Zündel & C^o** in Liq. allein rechtsverbindlich zeichnet.

1. März. Johann Conrad Brugger von Klarsreute-Birrwinken, Thurgau, in Zürich, und Robert Wismer von und in Wollishofen, haben unter der Firma **Brugger & Wismer** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1890 ihren Anfang nahm. Eisen, Kohlen und Chemikalien. Hechtplatz 1.

1. März. **Fehlmann & C^o** in Zürich (S. H. A. B. 1884, pag. 73 und 1889, pag. 601). **Conrad Hürzel von Schwerenbach ist gestorben** und am 1. März 1890 an dessen Stelle als Kommanditistin in die Firma eingetreten die Wittve Elise Hirzel von Schwerenbach mit dem Betrage von zweihundertfünfzigtausend Franken.

1. März. Inhaber der Firma **F. Brunko** in Zürich ist Franz Brunko von und in Zürich. Uhrmacher, Elektriker und Uhrenhandlung. Strehlgasse 14.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1890. 1. März. Die Firma **A. L. Gerber** in Bern (S. H. A. B. vom 9. Februar 1883, pag. 115) erteilt Prokura an Herrn Franz Gerber von und in Bern; dagegen wird die an Herrn Julius Tripet erteilte Prokura widerrufen.

Bureau Biel.

1. März. Die im Handelsregister von Biel unterm 19. Januar 1883 eingetragene und im S. H. A. B. Nr. 10 vom 30. gleichen Monats und Jahres publizierte Einzelfirma **G. Weber** in Biel wird hiermit, weil der Inhaber derselben schon vor mehr als einem Jahre verstorben, von Amtes wegen gelöscht.

Bureau de Delémont.

27 février. M. Emile Maitre de Montmelon, domicilié à Delémont, et MM. Edmond, Gabriel et Armand Picard de Fleurier, fabricants d'horlogerie, demeurant à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à Delémont, sous la raison sociale **E. Maitre & C^o**, une société en commandite qui a commencé le 18 février 1890, dans laquelle M. Emile Maitre est indéfiniment responsable et MM. Picard, prénommés, associés commanditaires pour une commandite de frs. 10,000 chacun. Genre de commerce: Fabrication d'ébauches et finissages et de la montre de poche.

Bureau de Porrentruy.

3 mars. La raison **F. Maitre-Dunoyer**, à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 30 mars 1883 (F. o. s. du c. de 1883, page 499), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

3 mars. Charles Wytttenbach de Kirchdorf (Berne) et Wilhelm Frei de Derendingen (Soleure), domiciliés les deux à Porrentruy, ont constitué

dans cette localité une société en nom collectif, sous la raison sociale **Frei & Wytttenbach**, qui a commencé le 15 juin 1889. Les deux associés ont la signature sociale. Genre de commerce: Marchands de vins et spiritueux.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 1. März. Unter der Firma **Milch-Konsumverein** Malters hat sich, mit Sitz in Malters, eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke, einige der nahrhaftesten und daher nothwendigsten Lebensmittel, wie Milch, Butter und Käse, um einen möglichst billigen, den Verhältnissen entsprechenden Preis an die Konsumenten abgeben zu können. Zur Erreichung dieses Zweckes wird die Milch *a.* entweder direkt von den Landwirthen oder anderen Lieferanten bezogen und an die Konsumenten ausgemessen, sowie theils zu Butter, theils zu Käse fabrizirt; oder *b.* es setzt sich der Verein mit Solchen in Verbindung, welche die Lieferung zu bestimmt fixirtem Preise übernehmen. Die Statuten datiren vom 15. Dezember 1889. Mitglied des Vereins ist, wer demselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Generalversammlung des Vereins in denselben aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezügliche Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft erlöscht: *a.* durch Tod; *b.* durch freiwilligen Austritt, welcher jedoch nur auf Schluß eines Rechnungshalbjahres stattfinden darf und mindestens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angekündigt werden muß; *c.* durch Ausschluß, der vom Vorstände ausgesprochen wird mit Rekursrecht an die Generalversammlung, in Folge Nichterfüllung der Vereinspflichten. Durch Erlöschen der Mitgliedschaft geht der Antheil am Genossenschaftsvermögen verloren. Den Erben eines verstorbenen Mitgliedes steht jedoch innert drei Monaten nach dem Ableben das Recht zu, den Beitritt zum Verein zu erklären, in welchem Falle dieselben in Bezug auf Rechte und Pflichten in die Fußstapfen des Erblassers treten. Den freiwillig Austretenden ist nur bei Austritt aus zwingenden Gründen das einbezahlte Eintrittsgeld (jedoch ohne Zins und Gewinn) zurück zu erstatten. Ausgeschlossene verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen und dem von ihnen geleisteten Eintrittsgeld. Jedes Mitglied ist verpflichtet, vom 1. Mai 1890 an den für sich und seine allfälligen Angehörigen nöthigen Bedarf an Milch, Butter oder Käse ausschließlich vom Vereine zu beziehen und baar zu bezahlen, wobei Dispens möglich ist, und ein einmaliges Eintrittsgeld von Fr. 5—20 zu leisten. Außer diesem Eintrittsgeld wird das erforderliche Betriebskapital gebildet aus allfälligen freiwilligen Beiträgen und durch Aufnahme von Anleihen. Die Mitglieder haften persönlich und solidarisch für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und zwei Rechnungsrevisoren. Erstere wird ordentlicher Weise zwei Mal im Jahre berufen. Der Vorstand besorgt die Geschäfte und Verwaltung der Genossenschaft nach Maßgabe der Statuten und legt halbjährlich je auf 11. November und 1. Mai Rechnung ab; derselbe hat eine einjährige Amtsdauer und besteht aus fünf Mitgliedern, nämlich: Präsident, Kassier (zugleich Vize-Präsident), Aktuar und zwei Beisitzer. Je drei Mitglieder des Vorstandes führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Joh. Bühlmann, Kassier ist J. Müller, Aktuar ist Gerold Rüegg; die weitem Mitglieder sind: Josef Burri und Math. Lang. Ein allfälliger Gewinn darf erst dann — im Verhältniß der geleisteten Eintrittsgelder — vertheilt werden, wenn die freiwilligen Beiträge, sowie allfällige Anleihen abbezahlt und der zu bildende Reservefonds den Betrag von Fr. 1000 erreicht hat.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1890. 1. März. Inhaber der Firma **Adolf Meyer** in Basel ist Adolf Meyer von Hùgelheim (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren. Geschäftslokal: St. Albananlage 5.

1. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bertolf Ziller & C^o** in Basel (S. H. A. B. vom 4. März 1886, pag. 143) ist der eine Kommanditär, **Adolf Dreyer**, ausgeschieden und dessen Kommanditbetheiligung von Fr. 50,000 erloschen.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1890. 1. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **M. & H. Brandenburger** in St. Gallen (S. H. A. B. 1884, pag. 766) ist der Gesellschafter **Samuel Brandenburger** gestorben. Die zwei andern Gesellschafter, Max und Heinrich Brandenburger in St. Gallen, führen die Kollektivgesellschaft unter derselben Firma «M. & H. Brandenburger» in St. Gallen fort.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1890. 3. März. Essendo entrato come socio il Signor Roberto Frizzoni di Celerina nella ditta **Misani figlio (Misani Sohn, Misani fts)**, in Brusio (F. u. s. di c. 1883, pag. 392), questa ha cessato d'esistere. Attivi e passivi vengono assunti dalla nuova firma **Misani figlio e C^o**.

Giovanni Teodosio Misani di P^{re}, di e in Brusio, e Roberto Frizzoni di Celerina in Brusio, hanno costituito, sotto la firma **Misani figlio & C^o**, in Brusio, una società in nome collettivo che ha incominciata col 1^o gennaio 1890. Questa firma assume attivi e passivi della cessata ditta Misani figlio datando del 1^o gennaio 1890 e continua gli affari nello stesso modo come sin' ora. Genere di commercio: Vini, tabacchi, acquavite e coloniali. Magazzino ossia bureau in casa di G. T. Misani fu P^{re}.

3. März. Die Firma **G. Stiffler, Hôtel Brosi in Klosters** (S. H. A. B. 1884, pag. 713) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wittwe Anna Stiffler-Buol** in Klosters ist Witt-frau Anna Stiffler geb Buol von Davos, wohnhaft in Klosters. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma G. Stiffler, Hôtel Brosi mit Aktiva und Passiva übernommen und führt dasselbe in gleicher Weise fort.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1890. 28 février. Sous la raison sociale de **Communauté Catholique Romaine d'Aigle**, il est constitué à Aigle, une société dans le genre de celles prévues au titre 28 du Code fédéral des obligations, ayant pour but l'union religieuse des personnes appartenant au culte catholique romain et la continuation de l'oeuvre existante et autorisée par le conseil d'état du canton de Vaud, en date du 27 juillet 1839. Les statuts datent du 22 décembre 1889. Peuvent seules faire partie de la société les personnes appartenant au culte catholique romain habitant le district d'Aigle, à l'exception de ceux habitant la ville de Villeneuve et le cercle de Bex. Ils paient une cotisation annuelle d'au moins un franc. La société est administrée par un comité de 5 membres, nommés pour cinq ans par l'assemblée générale. Ils sont rééligibles. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par son président et son secrétaire-caissier, qui l'obligent par leurs signatures collectives. Les publications émanant de la société sont faites par deux insertions dans les feuilles locales d'Aigle. En cas de dissolution, les biens de la communauté seront remis à une institution poursuivant le même but ou un but analogue. Les membres du comité autorisés à représenter la société par leurs signatures sont actuellement MM. Stercky, prêtre desservant la chapelle catholique, président, et Eugène Scherrer, secrétaire-caissier, domiciliés à Aigle.

Bureau d'Aubonne.

28 février. La maison **Louise Badel-Perret**, à Marchissy, district d'Aubonne, inscrite au registre du commerce le 25 juillet 1885 (F. o. s. du c. du 29 dit, n^o 78, page 508), ayant transféré son siège à Bassins, district de Nyon, est radiée.

1^{er} mars. La maison **Marie Agier-Mottier**, à Aubonne, inscrite le 14 mars 1883 (F. o. s. du c. du 21 mars, n^o 41, page 314), ayant cessé d'exister par suite du décès de la titulaire, survenu le 3 février 1888, est radiée d'office, la succession ayant d'ailleurs été répudiée.

1^{er} mars. La maison **S^t Berseth**, à St-Georges, inscrite le 31 mars 1883 (F. o. s. du c. du 18 mai 1883, n^o 72, page 578), est radiée d'office par suite du départ et de la faillite du titulaire, ordonnée le 17 juillet 1886.

1^{er} mars. La maison **Alexis Fleury**, à Aubonne, inscrite le 5 avril 1883 (F. o. s. du c. du 29 mai 1883, n^o 78, page 625), est radiée d'office par suite de la faillite du titulaire, ordonnée le 23 février 1889.

1^{er} mars. La maison **D^s Schneider**, à Aubonne, inscrite le 31 mars 1883 (F. o. s. du c. du 18 mai 1883, n^o 72, page 578), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire depuis plus d'une année.

1^{er} mars. La maison **J. Croisier-Roulet**, à Aubonne, inscrite le 13 mars 1883 (F. o. s. du c. du 24 mars, n^o 41, page 314), a cessé d'exister ensuite du décès de son chef.

Bureau de Cully.

3 mars. Le chef de la maison **A. Schwendimann**, à Chexbres, est Alfred Schwendimann de Pohlern (Berne). Genre de commerce: Epicerie, quincaillerie, ferronnerie, mercerie, tabacs, cigares.

Bureau de Vevey.

3 mars. La raison **R. Barbezat**, à Vevey, inscrite au registre du commerce le 28 mars 1883 (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1883, page 505), a cessé d'exister par suite du décès du titulaire.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1890. 28 février. Sous la dénomination de **Société d'Embellissement de La Chaux-de-Fonds**, il existe à La Chaux-de-Fonds, une société ayant pour but de contribuer dans la limite de ses forces et de ses ressources, à l'embellissement de ladite ville et de ses environs, ainsi qu'aux améliorations qui peuvent favoriser le développement de la localité. Les statuts ont été établis le 13 février 1885 et complétés le 28 janvier 1890. On entre dans la société ou on en sort par le seul fait du paiement ou du non paiement d'une cotisation annuelle dont le chiffre est facultatif, mais ne peut être inférieur à deux francs. Les droits des sociétaires sont égaux quel que soit le chiffre de leur cotisation. Les organes de la société sont: 1^o L'assemblée générale composée de tous les sociétaires. 2^o Un comité composé de dix-huit membres, nommés par l'assemblée générale annuelle de la société, à la majorité absolue de ses membres présents et choisis parmi les membres de la société. Le comité peut se compléter sans avoir besoin de réunir l'assemblée générale, tant que le nombre de ses membres ne sera pas descendu au dessous de dix. L'assemblée générale est convoquée par la voie des journaux, l'avis de convocation devra indiquer l'ordre du jour. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président, le secrétaire et le caissier. La signature collective de ces trois personnes engage seule la société. La société n'est responsable que pour les biens qu'elle possède. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Le président du comité est M. Georges Leuba, avocat, le secrétaire M. Albert Michaud, essayeur

juré et le caissier M. Charles-Ernest Gallandre, notaire, tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

Bureau du Locle.

28 février. La raison sociale **Pierre Brunner**, au Locle (F. o. s. du c. du 4 avril 1883, n^o 48, page 371), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

Le chef de la maison **V^o de Pierre Brunner**, au Locle, est Dame Anna Brunner de Iseltwald (Berne), domiciliée au Locle. Genre de commerce: Fromages. Magasin: 273, Rue de l'Hôtel de ville.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 3 mars. La maison «J^o B^o Bitterlin-Schmidt», établie au Locle suivant la F. o. s. du c. de 1883, page 380, et dont le chef est Jean-Baptiste Bitterlin allié Schmidt de Belfort (Haut-Rhin), domicilié au Locle, a été établie à Genève, sous la raison **Bitterlin-Schmidt**, une succursale qui a commencé le premier janvier 1890. La maison a pour genre spécial d'industrie la fabrication et le commerce des bijoux. La succursale est représentée par le chef de la maison sus-désigné et dirigée par un employé muni de pouvoirs limités. Bureau et locaux à Genève, 17, Boulevard James-Fazy.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken. Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Den 28. Februar 1890, 2 Uhr Nachmittags.

No 2977.

Krebs-Gygax, Fabrikant,
Schaffhausen.



Hektographen.

Den 28. Februar 1890, 3 Uhr Nachmittags.

Nr. 2978.

Alexander Bucher, Fabrikant,
Burgdorf.



Gezwirnte Garne.

Den 28. Februar 1890, 3 Uhr Nachmittags.

No 2979.

Alexander Bucher, Fabrikant,
Burgdorf.



Gezwirnte Garne.

Den 28. Februar 1890, 3 Uhr Nachmittags.

No 2980.

Alexander Bucher, Fabrikant,
Burgdorf.

Gezwirnte Garne.

PATENT-LISTE. — LISTE DES BREVETS.

No 4.

2. Hälfte Februar 1890. — 2^e quinzaine de février 1890.

Eintragungen. — Enregistrements.

- Kl. 7, Nr. 1758. 4. Januar 1890, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr a. — Automatische Drahtabstreich-Vorrichtung für Abschneide-Apparate an Ziegel-Pressen. — **Kükenthal, G.**, Wilhelmthorpromenade 21, Braunschweig (Deutschland). Vertreter: **Ritter, A.**, Basel.
- Kl. 12, Nr. 1760. 7. Januar 1890, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Füllkachelofen. — **Enderle, Heinrich**, Hafnermeister, Webergasse 40, Basel (Schweiz). Vertreter: **Ritter, A.**, Basel.
- Kl. 16, Nr. 1744. 6. November 1889, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Apparat zur Reinigung von Fässern mittelst schwefliger Säure und Chlor. — **Loeb-Stern, Hermann**; und **Riechheimer, Ferdinand**, Rechtsnachfolger des Erfinders Dr. P. W. Hofmann in Ludwigshafen, Mannheim (Deutschland). Vertreter: **Imer-Schneider, E.**, Genéve.
- Kl. 16, Nr. 1759. 4. Januar 1890, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr a. — Deckelbefestigung für Biergläser. — **Pabst, Karl**, Fenner-Glashütte, bei Saarbrücken (Deutschland). Vertreter: **Ritter, A.**, Basel.
- Kl. 16, Nr. 1766. 14. Januar 1890, 5 Uhr p. — Automatischer Faßhahn. — **Haggenmacher-Studer, Jakob**, Zeltweg 2, Zürich (Schweiz). Vertreter: **Bourry-Séguin**, Zürich.
- Kl. 18, Nr. 1756. 30. Dezember 1889, 7 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Mechanischer Stiefelzieher. — **Strahl, August**, Schreiner, Frauenfeld (Schweiz).
- Kl. 20, n^o 1743. 25 octobre 1889, 6 $\frac{1}{2}$ h. p. — Système perfectionné de lisses pour métiers à tisser. — **The Standard Loom Harness Company**, of the State of Virginia, (ayant cause de Georges V. Morey, cessionnaire de Mary-Ann Whipple; Calvin-P. Ladd; et William Muir, Boston), Market Street 345, Bethlehem, Pennsylvania (Etats-Unis, A. du N.). Mandataire: **Imer-Schneider, E.**, Genève.
- Kl. 20, Nr. 1754. 27. Dezember 1889, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Neuerung an Webstühlen mit fliegendem Blatt. — **Jucker, Jakob**, Ingenieur, 60, Peter Street, Manchester (England). Vertreter: **Blum & C^{ie}, E.**, Zürich.
- Kl. 28, Nr. 1755. 30. Dezember 1889, 5 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Vertheilungs-Apparat für gleichmäßige Zuführung des Mahlgutes zu Walzenstühlen. — **Stock & Hausmann**, Kunstmühle, Hornberg a. Rh. (Deutschland). Vertreter: **Nissen-Schneider**, Bern.
- Kl. 37, Nr. 1757. 4. Januar 1890, 4 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Vorrichtung zum Chargieren geneigt liegender Gasretorten. — **Van Vestraut, Ludovico**, Civil-Ingenieur; und **Wakeham, Richard-Baxter**, Kaufmann, The Green, Southall (England). Vertreter: **Nissen-Schneider**, Bern.
- Kl. 47, n^o 1763. 16 novembre 1889, 9 $\frac{3}{4}$ h. a. — Machine à écrire perfectionnée. — **Eggis, Ad.-P.**, Fribourg (Suisse). Mandataire: **Imer-Schneider, E.**, Genève.
- Kl. 48, Nr. 1767. 15. Januar 1890, 3 Uhr p. — Korrektorschiff für Schriftsetzer. — **Wentscher, Ernst**, Lehrer, Friesenstraße 5, Berlin (Deutschland). Vertreter: **Nissen-Schneider**, Bern.
- Kl. 49, n^o 1752. 21 décembre 1889, 8 h. a. — Un appareil dégradateur applicable à toutes les chambres noires des photographes. — **Frey & C^{ie}**, Aarau (Suisse).
- Kl. 49, n^o 1764. 9 décembre 1889, 6 $\frac{1}{2}$ h. a. — Nouvel appareil photographique de voyage. — **Darier-Gide, S.-A.**, Genève (Suisse). Mandataire: **Imer-Schneider, E.**, Genève.
- Kl. 55, Nr. 1750. 16. Dezember 1889, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr a. — Eiffelthurm-Spiel. — **Schmitt, Hermann**; und **Moralt, Otto**, München (Deutschland). Vertreter: **Ritter, A.**, Basel.
- Kl. 58, Nr. 1748. 5. Dezember 1889, 9 Uhr a. — Wagrecht Geschützkeilverschluss mit Zündschloß. — Firma **Krupp, Friedrich**, Gußstahlfabrik, (Rechtsnachfolger des Erfinders Wilh. Gross, Fabrikdirektor in Essen a. Ruhr.) Essen a. Ruhr (Deutschland). Vertreter: **Blum & C^{ie}, E.**, Zürich.
- Kl. 64, n^o 1761. 13 janvier 1890, 6 h. p. — Nouveau calibre remontoir, grande seconde. — **Meyrat, Emile**, Tramelan (Suisse). Mandataire: **v. Waldkirch, Ed.**, Berne.
- Kl. 65, n^o 1770. 3 février 1890, 6 $\frac{3}{4}$ h. p. — Perfectionnement aux pendules, horloges, montres, etc. — **Redman, Frederik**, Londres (Angleterre). Mandataire: **Ritter, A.**, Bâle.

- Kl. 68, Nr. 1749. 13. Dezember 1889, 5 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Geldkontroll-Vorrichtung für selbstthätige Verkaufs-Apparate. — **Ludwig & Schöpfer**, Maschinenfabrik, Bern (Schweiz).
- Kl. 72, Nr. 1745. 18. November 1889, 3 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Schraube mit dazu gehörigem Schraubenzieher zur Verhütung des Abgleitens des letztern. — **Meyer, Carl**, Ravensbergerstraße 2, Magdeburg (Deutschland). Vertreter: **Bourry-Séguin**, Zürich.
- Kl. 72, n^o 1769. 26 août 1889, 8 h. p. — Machine ou appareil perfectionné pour souder et forger à l'électricité. — **Thomson, Elihu**, ingénieur-électricien, Lynn, Massachusetts (Etats-Unis de l'Amérique du Nord). Mandataire: **Imer-Schneider, E.**, Genève.
- Kl. 72, n^o 1771. 26 août 1889, 8 h. p. — Machine ou appareil pour façonner, former et souder les métaux par l'électricité. — **Thomson, Elihu**, ingénieur-électricien, Lynn, Massachusetts (Etats-Unis de l'Amérique du Nord). Mandataire: **Imer-Schneider, E.**, Genève.
- Kl. 72, n^o 1772. 26 août 1889, 8 h. p. — Appareil pour former à l'aide de l'électricité des renflements ou saillies sur des barres, tiges ou autres pièces en métal. — **Thomson, Elihu**, ingénieur-électricien, Lynn, Massachusetts (Etats-Unis de l'Amérique du Nord). Mandataire: **Imer-Schneider, E.**, Genève.
- Kl. 73, Nr. 1753. 20. Dezember 1889, 7 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Ofenrohr-Loch- und Nietmaschine. — **Kronauer, Fr.**, Ofenfabrikant, Winterthur (Schweiz). Vertreter: **Blum & C^{ie}, E.**, Zürich.
- Kl. 76, Nr. 1762. 15. Januar 1890, 11 $\frac{3}{4}$ Uhr a. — Bergsäge für Handbetrieb und Dampftrieb. — **Berger, Friedrich**, Sägereibesitzer, Pardisla-Seewis, Prättigau (Schweiz).
- Kl. 79, Nr. 1765. 11. Januar 1890, 3 $\frac{3}{4}$ Uhr p. — Verbessertes Siebgeflecht. — **Emerson, John-Moody**, Gainsborough Road 35, Liverpool (England). Vertreter: **Bourry-Séguin**, Zürich.
- Kl. 83, Nr. 1742. 14. Dezember 1889, 11 $\frac{1}{4}$ Uhr a. — Drahtseil-Keilschloß für Schleifenbildung. — **Strohbach, Carl-Hermann-Otto**, Theater-Maschinenmeister, Basel (Schweiz). Vertreter: **Kahn, J.**, Basel.
- Kl. 100, Nr. 1746. 27. November 1889, 7 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Vorrichtung zur Veränderung der Lichtstärke hintereinander geschalteter Bogenlampen. — **Badenberg, G.**, Elektrotechniker, Turin (Italien). Vertreter: **Blum & C^{ie}, E.**, Zürich.
- Kl. 100, Nr. 1768. 16. Januar 1890, 6 Uhr. — Dochtbrenner. — **Kunz & Pfändler**, Lanpenfabrik, (Rechtsnachfolger des Erfinders Max Graetz in Firma Ehrich & Graetz, Berlin.) Olten (Schweiz). Vertreter: **v. Waldkirch, Ed.**, Bern.
- Kl. 104, Nr. 1747. 30. November 1889, 7 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Vorrichtung zum Formen und Vulkanisiren der Gaumenplatte für künstliche Gebisse unter Anwendung mechanischen Druckes. — **Pritzius, Ludwig**, Techniker für Zahnheilkunde, Ludwigshafen a/Rh. (Deutschland). Vertreter: **Blum & C^{ie}, E.**, Zürich.
- Kl. 112, n^o 1751. 20 décembre 1889, 11 $\frac{3}{4}$ h. a. — Un système de voiture entièrement en fer et acier. — **Pardo-Valiente, Juan**, Valencia (Espagne). Mandataire: **Cherbuliez, A.-M.**, Genève.

Löschungen. — Radiations.

- Kl. 5, Nr. 5. — Neue Gerüsthaken Kombination als Gerüsthälter.
- Kl. 5, Nr. 41. — Doppeltreppen-System.
- Kl. 15, Nr. 116. — Metallene Bürstenstiel-Kuppelung.
- Kl. 19, Nr. 72. — Neuerung an Kämmmaschinen.
- Kl. 20, Nr. 112. — Webschützen.
- Kl. 26, Nr. 35. — Neuerungen an Fußbekleidungen.
- Kl. 35, n^o 75. — Machine à bourrer les cigarettes.
- Kl. 64, Nr. 58. — Neuerung an Ankerhemmungen.
- Kl. 65, Nr. 37. — Neuerungen an Regulator-Uhrwerken.
- Kl. 87, n^o 16 (avec 16/9). — Nouvelle composition des plaques métalliques servant à la fabrication des boîtes de montres, médaillons et autres bijoux.
- Kl. 90, Nr. 31. — Motorenregulator.
- Kl. 91, Nr. 18. — Kombirter Dampfleistungs- und Zentralschmierapparat.
- Kl. 92, Nr. 65. — Schwerkraftmaschine oder Gewichtsakkumulator mit einer fixen und einer beweglichen schiefen Ebene.
- Kl. 92, Nr. 74. — Neuerungen an Hebezeugen.
- Kl. 95, Nr. 87. — Dampf- oder Wassermotor mit oscillirendem, selbststeuerndem Zylinder.
- Kl. 109, Nr. 39. — Auslegeapparat.
- Kl. 112, Nr. 45. — Selbstthätige Bremse für Fuhrwerke, zugleich Handbremse.

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

2. Hälfte Februar 1890. — 2^e quinzaine de février 1890.

Eintragungen. — Enregistrements.

- Nr. 83. 18. Februar 1890, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fettbüchsen. — **Wanner & C^{ie}**, Horgen (Schweiz). Vertreter: **Bourry-Séguin**, Zürich.
- N^o 84. 19 février 1890, 6 $\frac{1}{4}$ h. p. — Cacheté. — 10 modèles. — Emballages d'articles de confiserie. — **Deshusses, J.-F.**, Versoix (Suisse). Mandataire: **Imer-Schneider, E.**, Genève.
- Nr. 85. 20. Februar 1890, 4 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Versiegelt. — 10 Muster. — Gewebe mit Gazen und anderen Streifen. — **Fischer & Elmer**, Wald (Schweiz).
- Nr. 86. 20. Februar 1890, 7 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Tischbeine. — **Baumann, Emil**, Horgen (Schweiz). Vertreter: **Blum & C^{ie}, E.**, Zürich.

**Compte de profits et pertes
de la Banque du commerce, à Genève**

Doit

pour l'exercice 1889.

Avoir

Charges

Approuvé par l'assemblée générale des actionnaires du 24 février 1890.

Produits

Charges		Produits	
I. Frais d'administration.			
94,105	85	Appointements et gratifications des employés et sur-nu-méraires.	
55	40	Entretien du bâtiment de la banque.	
12,000	—	Loyer du bâtiment de la banque.	
1,943	30	Chauffage et éclairage.	
3,878	65	Fournitures de bureau (impressions, registres, in-sertions, formulaires, etc.).	
7,084	50	Ports de lettres, dépêches et frais de concordat.	
53,906	25	Frais pour faire venir des espèces de l'étranger.	
1,119	15	Mobilier: Fourniture et entretien.	
383	60	Divers, étrennes, dons, etc.	
174,476	70		
II. Impôts.			
20,000	—	Impôt fédéral de contrôle sur billets de banque.	
60,000	—	Impôt cantonal sur billets de banque.	
5,000	—	Impôt cantonal sur actions de la banque.	
702	—	Impôt cantonal sur bâtiment de la banque.	
88,852	—	Impôts communaux.	
III. Intérêts débiteurs.			
<i>a. Sur engagements en comptes-courants.</i>			
3,431	70	Dépôts en caisse d'épargne (caisse de prévoyance des employés).	
<i>b. Sur dépôts à terme.</i>			
3,722	70	291	—
VI. Bénéfice net.			
1,968	55	Solde au 31 décembre 1888.	
522,721	40	520,752	85
Bénéfice net de l'exercice 1889.			
I. Produit du compte d'effets de change.			
Effets escomptés sur la Suisse:			
Intérêts perçus		328,858	05
Réescompte de l'exercice précé-dent à 4 1/2 %		48,064	50
A déduire: Réescompte au 31 dé-cembre 1889 à 4 1/2 %		376,922	55
		50,048	65
		326,873	90
Effets sur l'étranger:			
Intérêts perçus		927	25
A déduire: Réescompte au 31 dé-cembre 1889 à 3 %		207	70
		719	55
Avances sur nantissement:			
Intérêts perçus		64,492	95
Réescompte de l'exercice précé-dent à 5 %		13,035	30
A déduire: Réescompte au 31 dé-cembre 1889 à 5 %		77,528	25
		14,154	30
		63,373	95
Avances sur nantissements et sur billets:			
Intérêts perçus		107,544	45
Réescompte de l'exercice précé-dent à 4 1/2 %		16,853	85
A déduire: Réescompte au 31 dé-cembre 1889 à 4 1/2 %		124,398	30
		10,423	—
		113,975	30
Avances hypothécaires sur billets:			
Intérêts perçus		3,567	20
A déduire: Réescompte au 31 dé-cembre 1889 à 4 1/2 %		747	10
		2,820	10
		507,762	80
II. Intérêts créanciers et commissions.			
<i>a. Sur créances en comptes-courants.</i>			
Des comptes correspondants débiteurs		22,130	90
<i>b. Sur autres créances et placements.</i>			
Des recriptions municipales et valeurs diverses:			
Intérêts perçus		4,448	50
Réescompte de l'exercice précé-dent à 4 1/2 %		1,125	75
A déduire: Réescompte au 31 dé-cembre 1889 à 4 1/2 %		5,574	25
		92	25
		5,482	—
Des fonds publics:			
Intérêts perçus		234,617	05
		262,229	95
III. Produit des immeubles.			
Loyer du bâtiment de la banque		12,000	—
IV. Droits et indemnités.			
Droit de garde sur dépôts de titres et objets de valeurs		5,395	40
V. Produits divers.			
Commissions et menus produits		416	10
VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.			
Solde au 31 décembre 1888		1,968	55
		789,772	80

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque du commerce pour l'exercice 1889.

Répartition du bénéfice

suivant article 31* des statuts et le vote de l'assemblée générale des actionnaires.

Le bénéfice net suivant le compte de profits et pertes de	Fr. 522,721. 40
est réparti comme suit:	
Dividende de l'exercice 1889, fr. 50. — par action, sur 10,000 actions	Fr. 500,000. —
Solde à nouveau	„ 22,721. 40
Somme égale	Fr. 522,721. 40

* Art. 31 des statuts:

- „L'année sociale commence le 1^{er} janvier et finit le 31 décembre.
- „Les produits nets, déduction faite de toutes les charges, constituent les bénéfices.
- „Sur ces bénéfices, il est prélevé en premier lieu, pour former un fonds de réserve jusqu'à concurrence de 500,000 francs, une somme qui ne peut être inférieure au 5 % desdits bénéfices.
- „Après ce prélèvement et ceux que l'assemblée peut décider en faveur d'une ré serve spéciale, le bénéfice net est réparti par parts égales entre toutes les actions.
- „Le paiement du dividende, tel qu'il a été fixé par l'assemblée générale, a lieu en une seule fois, au plus tard un mois après ladite réunion.
- „Les réserves, ordinaires ou extraordinaires, peuvent servir, avec l'approbation de l'assemblée, à accroître ou à compléter le dividende de l'exercice.

B. 14.

Bilan annuel
de la Banque du commerce, à Genève
au 31 décembre 1889.

Actif

Approuvé par l'assemblée générale des actionnaires du 24 février 1890.

Passif

Actif		Passif	
I. Caisse.			
8,000,000	—	I. Emission de billets.	
1,423,464	70	Billets en circulation	19,915,100
9,423,464	70	Propres billets en caisse } voir annexe n° 1	84,900
84,900	—	II. Engagements à courte échéance.	
35,050	—	(Payables au plus tard dans les 8 jours.)	
9,548,516	15	Comptes de virement et de chèques	3,849,630 55
		Banques d'émission suisses, comptes créanciers	46,814 80
		Dividendes échus et non encaissés	1,413
		IV. Autres engagements à terme.	
		(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)	
		Caisse de prévoyance entre 15 employés	76,976 45
		V. Comptes d'ordre.	
		Réescompte du portefeuille de change } Voir détail dans le compte de	75,580 75
		Réescompte de valeurs diverses } profits et pertes	92 25
		Bénéfice net à répartir pour l'année 1889	500,000
			575,673
		VI. Fonds propres.	
		Capital versé	10,000,000
		Fonds de réserve statutaire	500,000
		Fonds de réserve supplémentaire	55,000
		Report du solde de bénéfice pour l'année 1890	22,721 40
			10,577,721 40
			35,128,229 20

Annexes au bilan annuel de la Banque du commerce au 31 décembre 1889.

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme
600	4% oblig Suisse-Occidentale 1879	300,000	500	300,000
448	3% " Jougne à Eclépens	224,000	400	179,200
1,500	4% " Nord-Est Suisse 1886/87	750,000	500	750,000
200	3 1/2% " Jura-Berne, garanti par l'Etat	200,000	1,000	200,000
200	4% " Central Suisse 1880/83	200,000	1,000	200,000
50	4% " " 1886	50,000	1,000	50,000
481	3% " Franco Suisse	264,550	410	197,210
3 1/2%	Capital Emprunt féd., fr. 578,000	578,000	100%	578,000
4%	Capital lettre de Rente genév., fr. 250,000	250,000	100%	250,000
3 1/2%	C pital emprunt genév., fr. 125,000	125,000	100%	125,000
175	3 1/2% " Ville de Genève 1889	175,000	990	173,250
4%	Capital Empr. Petit-Sacconex, fr. 19,500	19,500	100%	19,500
3 1/2%	Capital Empr. Etat de Berne, fr. 200,000	200,000	99%	198,000
5%	Rente 5% Italienne, L. 25,000	500,000	92 1/2%	462,500
2,500	3% " Chemins Méridionaux d'Italie	1,250,000	310	775,000
4%	" Fonc. de la Banque nat. d'Italie, L. 97,500	97,500	100	97,500
500	3% " Anciennes des Chemins Lombards	250,000	300	150,000
126	3% " d-s Chemins Autrichiens	63,000	400	50,400
500	3% " Fusion Paris-Lyon-Méditerranée	250,000	400	200,000
500	3% " de la Réunion	250,000	390	195,000
248	4% " Chemins Russes Nicolas	124,000	415	109,920
90	4% " or Emprunt Russe 1888	45,000	440	39,600
3 1/2%	Emprunt Prussien, Mk. 200,000	246,000	100 & 1/3	246,000
4%	Chicago Burlington & Quincy, \$ 40,000	200,000	90 & 5	180,000
5%	Canadien Pacific, £ 6,000	150,000	100 & 25	150,000
	A déduire: Solde du compte laissé en réserve pour différences éventuelles des cours			5,864,080
				575,435 90
				5,288,644 10

Annexe n° 1.

Etat des billets de banque au 31 décembre 1889.

	Emission	En caisse	En circulation
Billets de banque de fr. 1000	2,500,000	19,000	2,481,000
" " " " 500	1,500,000	10,000	1,490,000
" " " " 100	11,000,000	33,000	10,967,000
" " " " 50	5,000,000	22,900	4,977,100
	20,000,000	84,900	19,915,100

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen.

Sitzung vom 25. Februar 1890.

Handelsregister. Joseph Scheier und Fidel Dürtcher, sowie Emil Alder und Johann Jenny, sämtliche Baumeister in St. Gallen, haben an den Bundesrath rekurrirt gegen einen Entscheid der St. Galler Behörden, betreffend Einschreibungspflicht in das Handelsregister.

Der Bundesrath hat diesen Rekurs abgewiesen, gestützt auf folgende Erwägungen: 1) Gemäß Art. 865, Absatz 4 O. R. ist zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet, wer ein Handels-, Fabrikations- oder anderes nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreibt. Der rekurrirte Entscheid nimmt an, daß das Gewerbe der Rekurrenten unter diese Gesetzesbestimmungen falle.

2) Um dies zu ermitteln, genügt es nicht, zu prüfen, ob die Rekurrenten eine Buchführung im kaufmännischen Sinne eingerichtet haben. Der Bundesrath hat schon am 3. Dezember 1883 entschieden, daß die Pflicht der Eintragung in das Handelsregister nicht allein davon abhängt, ob Jemand sein Geschäft tatsächlich nach kaufmännischer Art betreibt, sondern auch davon, ob die Natur des Gewerbes eine kaufmännische Art des Betriebes erfordert.

Es kann daher nicht lediglich darauf abgestellt werden, ob die Buchführung eines Geschäftes in kaufmännischer Weise eingerichtet sei. Ausschlaggebend muß vielmehr die Natur des Geschäftes und die Art des Gewerbebetriebes sein.

3) Nun unterliegt es keinem Zweifel, daß das Baugewerbe unter Art. 865, Absatz 4 O. R. fällt, sobald es über den Handwerksbetrieb hinausgeht und auf das Gebiet der Spekulation übertritt. Der Bundesrath hat dies auch in seiner Botschaft an die Bundesversammlung vom 1. Mai 1884, betreffend Abänderung einiger Bestimmungen des Obligationenrechtes über das Handelsregister, festgestellt. Es heißt daselbst unter Anderem, daß als Gewerbe, die nach kaufmännischer Art geführt werden und deren Betrieb die Eintragung in das Handelsregister gemäß Art. 865, Absatz 4 O. R. bedinge, zu betrachten seien: „Gewerbe, die durch ihren Umfang und Geschäftsbetrieb Handels- und Fabrikationsgewerben gleichgestellt werden, während sie beim Kleinbetrieb nicht zu denselben zählen, Handwerker, die entweder ein Verkaufsmagazin halten oder ihr Geschäft im Großen betreiben, so daß dasselbe einer geordneten Buchführung bedarf; größere Maurer-, Zimmer- oder Schreinereschäfte, Baugeschäfte etc.“ (vgl. Bundesblatt 1888, II, 985 unten).

4) In diese Kategorie gehört das von den Rekurrenten betriebene Baugewerbe. Ihre Geschäftsführung geht weit über den Handwerksbetrieb hinaus. Wie sie selbst zugeben, erst-ten sie gewerbsmäßig auf eigenem Grund und Boden, den sie zu diesem Zwecke erwerben, für ihre Rechnung Häuser, um dieselben wieder zu verkaufen. Diese Gebäude werden somit nicht nach Bestellung, sondern auf Spekulation errichtet. Tagelohn- oder Akkordarbeiten führen die Rekurrenten gar nicht aus. . . . (Mittheilungen über den Geschäftsumfang der Rekurrenten).

Art. 865, Absatz 4 O. R. kommt somit hier zur Anwendung und es sind die Rekurrenten zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Gewerbliches Eigentum. Mit Note vom 17. Februar zeigt das k. niederländische General-Konsulat in Zürich an, daß seine Regierung beschlossen habe, vom 1. Juli laufenden Jahres an für ihre Kolonien Surinam und Curaçao der internationalen Uebereinkunft vom 20. März 1883, betr. Schutz des gewerblichen Eigentums (A. S. N. F. VII, 517) beizutreten. Der Bundesrath hat von dieser Beitrittserklärung Vorwerk genommen und sie den übrigen Vertragsstaaten zur Kenntniß gebracht, nämlich: den Vereinigten Staaten Amerikas, Belgien, Brasilien, Frankreich, Großbritannien, Guatemala, Italien, Norwegen, Portugal, Serbien, Spanien, Schweden und Tunis.

Sitzung vom 4. März 1890.

Eisenbahnen. Herr Ernst Dapples von Lausanne, technischem Inspektor der Eisenbahnabtheilung des Post- und Eisenbahndepartements, wird die nachgesuchte Entlassung unter bester Verdankung der geleisteten Dienste auf den Zeitpunkt der Wiederbesetzung der Stelle ertheilt.

Postsparkassen. Der Bundesrath hat in Sachen der Postsparkassen beschlossen: 1) Das Finanzdepartement wird eingeladen, dem Bundesrath Bericht und Antrag darüber zu hinterbringen, ob auf die Einrichtung einer eidg. Postsparkasse eingetreten werden darf, beziehenden Falls, in welcher Weise die Einrichtung getroffen werden solle.

2) Dem Postdepartement wird aufgetragen, die Frage zu prüfen, ob die Posttaxen im Verkehr mit den Sparkassen ermäßigt, oder weiter zu untersuchen, ob noch andere Erleichterungen im Verkehr mit den Sparkassen eingeführt werden sollen.

Extrait des délibérations du conseil fédéral.

Séance du 28 février 1890.

Registre du commerce. MM. Joseph Scheier et Fidèle Dürtcher, d'une part, et Emile Alder et Jean Jenny, d'autre part, tous entrepreneurs de bâtiments à St-Gall, ont recouru au conseil fédéral contre une décision des autorités saint-galloises, les astreignant à se faire inscrire au registre du commerce.

Le conseil fédéral a écarté ce recours par les considérants suivants: 1° A teneur de l'article 865, alinéa 4, du code des obligations, quiconque fait le commerce, exploite une fabrique ou exerce en la forme commerciale une industrie quelconque est tenu de se faire inscrire sur le registre du commerce. La décision dont est recouru admet que l'industrie des recourants tombe sous le coup de cette disposition de la loi.

2° Pour établir le fait, il ne suffit pas d'examiner si les recourants ont organisé une tenue de livres dans le sens commercial du mot. Le 3 décembre 1883, le conseil fédéral a déjà décidé que l'obligation de se faire inscrire au registre du commerce ne dépendait pas uniquement de la question de savoir si la personne exploite réellement son industrie en la forme commerciale, mais bien aussi de celle de savoir si la nature de l'industrie exige une forme commerciale d'exploitation.

On ne peut donc pas se borner à examiner si la tenue de livres d'une industrie se fait en la forme commerciale. Ce sont bien plutôt la nature de l'industrie et le genre de l'exploitation qui font règle.

3° Or, il n'y a aucun doute que l'industrie du bâtiment rentre sous le coup de l'article 865, alinéa 4, du code des obligations, dès qu'elle dépasse les limites de la petite industrie et se place sur le terrain de la spéculation. C'est ce que le conseil fédéral a établi aussi dans son message du 1^{er} mai 1888 à l'Assemblée fédérale concernant la révision de quelques dispositions du code des obligations relatives au registre du commerce. On y lit que l'on doit considérer entre autres comme industries exploitées en la forme commerciale et dont par conséquent l'exploitation est soumise à l'inscription dans le registre du commerce: „les industries qui, par le fait de leur extension, sont assimilées au commerce et à la fabrication, tandis qu'elles n'y sont pas comprises lorsqu'elles sont exercées sur un pied plus modeste (artisans qui tiennent un magasin ou qui exercent leur industrie en grand, de façon à être obligés de tenir une comptabilité régulière; entrepreneurs de maçonnerie, de charpente, de menuiserie, de constructions, etc. etc.)“ (Voir F. féd. 1888, II, 495)

4° C'est dans cette catégorie que rentre l'industrie du bâtiment exercée par les recourants. Leur exploitation dépasse de beaucoup les limites de la petite industrie. Ainsi qu'ils le reconnaissent eux-mêmes, ils construisent comme vocation industrielle, sur leurs propres terrains et sur ceux qu'ils acquièrent dans ce but, des maisons à leur propre compte, pour les revendre. Ces maisons ne sont donc pas construites sur commande, mais bien dans un but de spéculation. Les recourants n'exécutent absolument aucun travail à la journée ou aux pièces.

... (communications sur l'étendue des affaires des recourants).

En conséquence, l'article 865, alinéa 4, du code des obligations est applicable dans l'espèce, et les recourants sont tenus de se faire inscrire dans le registre du commerce.

Propriété industrielle. Par note du 17 février, le consulat général des Pays-Bas à Zurich annonce que son gouvernement a décidé d'accéder, à partir du 1^{er} juillet prochain, pour ses colonies de Surinam et de Curaçao, à la convention internationale du 20 mars 1883 pour la protection de la propriété industrielle. (Rec. off., nouvelle série, VII, 469.)

En conséquence, le conseil fédéral a pris acte de cette déclaration d'accession et l'a communiquée aux autres états faisant partie de l'union, savoir:

Etats-Unis d'Amérique, Belgique, Brésil, France, Grande-Bretagne, Guatemala, Italie, Norvège, Portugal, Serbie, Espagne, Suède et Tunisie.

Séance du 4 mars 1890.

Caisse d'épargne postale. Le conseil fédéral a pris les décisions suivantes au sujet des caisses d'épargne postales:

1° Le département des finances est invité à présenter au conseil fédéral un rapport sur la question de savoir si l'on doit entrer en matière sur la création d'une caisse d'épargne postale fédérale et, en cas d'affirmative, de quelle manière cette institution devrait être organisée.

2° Le département des postes est chargé d'examiner si les taxes postales doivent être réduites dans les relations avec les caisses d'épargne, et de plus, si l'on doit introduire encore d'autres facilités dans les relations.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:
25 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Eidgenössische Bank in Bern.

Ordentliche

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 22. März 1890, Vormittags 10 Uhr,
im Lokale der Eidgenössischen Bank in Bern.

Traktanden:

- 1) Konstatirung der Erhöhung des ausgegebenen Kapitals der Gesellschaft von 20 auf 30 Millionen Franken.
- 2) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1889, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlußfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes (Art. 16, lit. a der Statuten).
- 4) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrathes gemäß Art. 18 der Statuten.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten derselben pro 1890.

Acht Tage vor der Versammlung wird der Jahresbericht nebst der Jahresrechnung, der Bilanz und dem Revisionsbericht bei der Hauptbank in Bern und den nachgenannten Comptoirs zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt und denselben auf Verlangen gedruckt zugestellt werden.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können von heute an bis acht Tage vor der Versammlung bei der Eidgenössischen Bank in Bern und ihren Comptoirs in St. Gallen, Zürich, Luzern, Basel, Chaux-de-Fonds, Lausanne und Genf gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden.

Die Hauptbank in Bern wird noch am Tage der Versammlung selbst bis um 9 Uhr Morgens Zutrittskarten ausstellen.

Bern, den 1. März 1890.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
Heinr. Fehr.

(H 761 Y)

Aargauische Kreditanstalt in Aarau.

Wir nehmen bis auf Weiteres Gelder an gegen unsere Obligationen
à 3 1/2 % verzinslich auf 2 Jahre fest | und nachher gegenseitig auf sechs
à 3 3/4 % verzinslich auf 5 Jahre fest | Monate kündbar.
Aarau, im Januar 1890.

Die Direktion.

Bank für Appenzell A.-Rh. in Herisau.

Einladung zur Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre der Bank für Appenzell A.-Rh. in Herisau werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung auf **Donnerstag den 20. März 1890, Nachmittags 2 1/2 Uhr, in's Kasino in Herisau** eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Rechnung und des Berichts pro 1889.
- 2) Festsetzung der Dividende.
- 3) Statutarische Wahlen.
- 4) Behandlung allfälliger Anträge.

Die Geschäftsberichte können vom 8. März an auf unserem Bureau und je Mittwoch und Samstag in unserem Comptoir zur Rose in St. Gallen bezogen werden.

Herisau, den 28. Februar 1890.

Im Namen des Verwaltungsrathes,

Der Bankdirektor: **Jul. Oesch.** Der Präsident: **U. Alfred Schiess z. Rose.**

(M 6062 Z)

Société en commandite Strohl, Schwartz & Co, à Bâle.

MM. les actionnaires de la Société en commandite Strohl, Schwartz & Co, à Bâle, sont convoqués en **assemblée générale ordinaire le samedi 22 mars 1890, à 10 heures du matin**, au siège de la société, 29, Leimenstrasse, à Bâle.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil de surveillance et de la gérance sur l'exercice de 1889.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1890.

Conformément à l'art. 641 du code fédéral des obligations le bilan et le compte de profits et pertes arrêtés au 31 décembre 1889, ainsi que le rapport des reviseurs sont à la disposition de MM. les actionnaires dès le samedi 8 courant, au siège de la société.

Bâle, le 3 mars 1890.

Au nom du conseil de surveillance,
Le président:
Auguste Strohl.

(H 641 Q)